Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Schweizer Ingenieur und Architekt
Band (Jahr):	108 (1990)
Heft 37	

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

08.08.2024

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Elalon: Rauhe Schale auf flexiblem Kern.



Dick auftragen kann jeder. Aber in modernen Parkhäusern, wo mit jedem Millimeter Bauhöhe ge-

geizt wird, kommen Sie damit nicht weit. Und beim Abdichten oder Sanieren von Parkflächen, Fahrbahnen, Gehwegen und steilen Rampen werden mittelmässige Beläge mit zunehmender Dicke auch nicht vorteilhafter. Nur schwerer und teurer.

Mit einem Elaton-Dünnschichtbelag fahren Sie da entschieden besser. Er besteht aus zwei unterschiedlichen, kunstharzgebundenen Schichten von wenigen Millimetern Dicke und lässt sich ideal an Brüstungen, Abläufe, Rinnen oder Dilatationsfugen anschliessen.

Eine hochelastische Grundschicht überbrückt problemlos Risse im Beton, selbst bei tiefen Temperaturen. Die zähe, griffige Deckschicht sorgt für die geforderte, hohe Verschleissfestigkeit. Sie widersteht Tausalzen und vielen Chemikalien. Wasserdicht.

Tragen Sie bitte etwas dünner auf

Dass Qualität und Zweckmässigkei eines Belages mit zunehmende Dicke nicht besser werden müssen leuchtet mir ein. Dass schon wenige Millimeter genügen, müssen Sie mi beweisen

- ☐ mit Unterlagen und Referenzen
- ☐ mit einem typischen Belagsmuster
- bei einem persönlichen Gespräch

Firma:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Tel.:

Einsenden an StahlTon AG, Riesbachstrasse 57, 8034 Zürich

Intern:

⇔ StahlTon